

Mitteilung der provisorischen Sachwalter der Petroplus Holdings AG und der Petroplus Marketing AG

Küsnacht-Zürich, 21. März 2012. Die provisorischen Sachwalter der Petroplus Holdings AG und der Petroplus Marketing AG, Rechtsanwältin Brigitte Umbach-Spahn und Rechtsanwalt Karl Wüthrich, Wenger Plattner, und ihr Stab haben in der vergangenen Woche die beiden Berichte über den Finanzstatus der sich in provisorischen Nachlassstundung befindlichen Gesellschaften bereinigt und sie am Dienstagabend dem Nachlassrichter in Zug zugestellt. Die provisorischen Sachwalter haben für beide Gesellschaften eine definitive Nachlassstundung für sechs Monate beantragt. Der Richter wird für jede Gesellschaft einzeln zu entscheiden haben, ob die definitive Nachlassstundung zu bewilligen ist oder nicht. Er wird zudem im Falle der definitiven Nachlassstundung einen oder mehrere Sachwalter zu bestimmen haben. Die für die provisorische Nachlassstundung im Gesetz vorgesehene zweimonatige Frist endet für beide Gesellschaften am 27. März 2012.

Sobald die Entscheide des Nachlassrichters vorliegen, werden die provisorischen Sachwalter ausführlicher zu ihren Berichten Stellung nehmen.

Die Berichte betreffend die Petroplus Tankstorage AG und die Petroplus Refining Cressier SA werden in einigen Tagen bei den zuständigen Nachlassrichtern eingereicht werden.

Für weitere Informationen:

- Website der provisorischen Sachwalter: www.sachwalter-petroplus.ch
- Filippo Th. Beck/Brigitte Umbach-Spahn, Telefon +41 (0)43 222 38 00, Fax +41 (0)43 222 38 01